

Nachrichten der Marktgemeinde GAMING

Oktober 2003

36. Jahrgang

8/2003

Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, 3292 Gaming, Im Markt 1-3

Dr. Barbara LINDNER Neue Ärztin im Sanitätsprengel II Langau/Lackenhof

Nach langen Verhandlungen ist es Bürgermeister Kurt Pöchhacker gelungen eine Ärztin für den Sanitätsprengel II der Marktgemeinde Gaming Langau/Lackenhof zu finden.

Die neue Ärztin Frau Dr. Barbara Lindner – Ärztin für Allgemeinmedizin – heißt Bgm. Pöchhacker herzlich in unserer Gemeinde willkommen.

Die Ordination ist ab 6. Oktober 2003 im alten Postgebäude in Langau, Maierhöfen 2 geöffnet (Tel. 07480/20078).



Foto: Gemeinde Gaming

Bgm. Pöchhacker begrüßt Frau Dr. Lindner in unserer Gemeinde

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag und Mittwoch zusätzlich 16 bis 18 Uhr

Voranmeldung ab 7 Uhr erbeten.

**Zusätzliche Ordinationszeiten an Bereitschaftsdienst-Wochenenden
von 10 bis 11:30 Uhr.**

Selbstverständlich werden auch Hausbesuche durchgeführt. Die Praxis von Frau Dr. Lindner ist mit einer Hausapotheke ausgestattet.

Falls in Lackenhof ein geeignetes Lokal gefunden wird, ist die Errichtung einer 2. Ordination geplant.

Die praktischen Ärzte in der Gemeinde Gaming auf einen Blick

MR Dr. Mohiedin GOBARA

Gemeindearzt
Tormäuerstraße 3
3292 Gaming
Tel. 07485/97431-0

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 08:30 bis 11:00 Uhr
Freitag zusätzlich 17:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag in Kienberg 16:00 bis 17:00 Uhr

Dr. Claudia REITER

Im Markt 7
3292 Gaming
Tel. 07485/98400

Ordinationszeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
Freitag zusätzlich 16:00 bis 18:00 Uhr

Ab 6. Oktober 2003:

Dr. Barbara LINDNER

Maierhöfen 2 – ehem. Postgebäude
3294 Langau
Tel. 07480/20078

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch
zusätzlich 16:00 bis 18:00 Uhr

Zusätzliche Ordinationszeiten an Bereitschafts-
dienst Wochenenden von 10 bis 11:30 Uhr!

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10. September 2003:

Bericht des Bürgermeisters:

Volksschule Lackenhof

Bgm. Pöchhacker berichtete, dass der Betrieb für dieses Schuljahr (2003/2004) gesichert ist. Am 7.7.2003 war eine Abordnung der Gemeinderäte beim Präsidenten des NÖ Landesschulrates, Herrn Hofrat Stricker, wo verschiedene Überlegungen angestellt wurden. Es wurde eine Einigung dahingehend gefunden, dass der Schulbetrieb der Volksschule Lackenhof spätestens nach dem Schuljahr 2005/2006 eingestellt werden muss. Es wurde auch dahingehend Einigung erzielt, dass die Eltern darüber entscheiden können, ob die Schule früher geschlossen werden soll.

Gleichzeitig läuft der Antrag auf Schulsprengeländerung. Falls es darüber eine positive Entscheidung gibt, erübrigt sich diese Abstimmung.

Wasserversorgung Lackenhof, Nestelberg

- ▶ Im Juni 2003 wurde eine Untersuchung des Wassers der Lackenhofer Gemeindewasserleitung vorgenommen.
Dabei wurde festgestellt, dass es – mit Ausnahme der Ötscherwiese - Probleme durch eine Verkeimung gegeben hat. Es wurde 4 Wochen gechlort. Seit einigen Tagen ist alles wieder in Ordnung, belegt durch eine Untersuchung der NÖ Umweltschutzanstalt.
- ▶ Bgm. Pöchhacker führt aus, dass die Nestelberger Bevölkerung am 29. Juli 2003 bei einer Besprechung erklärt hat, dass die neue Wasserleitung von der Gemeinde errichtet werden soll. Die Agrargemeinschaft würde das Wasser gratis zur Verfügung stellen.
- ▶ Bgm. Pöchhacker führt auch aus, dass er im Zuge des Kläranlagenprojektes Gaming und Kienberg ein Nutzwasserbrunnen gebaut werden muss. Es wäre daher sinnvoll, wenn Nutzwasser aus diesem Brunnen auch für die Besprenkelung des Sportplatzes verwendet werden könnte. Für den Fall, dass diese Variante technisch und finanziell möglich ist, sollte dieses Projekt weiter verfolgt werden.

Beschluss der gelben Linie

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Verlauf der „gelben Linie“ beschlossen. Diese Linie umfasst jene Gebiete, in denen der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz verpflichtend ist.

Die Bevölkerung hatte durch eine Kundmachung im Zeitraum vom 13.03. bis 07.04.2000 bereits die Möglichkeit, in das Abwasserentsorgungskonzept der Gemeinde Gaming Einsicht zu nehmen. Der entsprechende Beschluss war noch zu fassen, damit er dem Förderungsantrag für das Kläranlagenprojekt Kienberg angeschlossen werden kann.

Abwasserbeseitigung im Bereich Wiesergraben

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaming hat beschlossen, dass die Gemeinde Gaming im Gebiet Wiesergraben **keine Abwasserentsorgungsanlage** errichtet und zwischen der Gemeinde Gresten-Land und den interessierten Liegenschaftseigentümern **privatrechtliche Vereinbarungen** getroffen werden dürfen. Dadurch besteht **keine Anschlussverpflichtung**, weil in diesem Fall das NÖ Kanalgesetz keine Geltung hat. Die Liegenschaftseigentümer können auch eigene vollbiologische Kleinkläranlagen oder Senkgruben errichten, damit dem Wasserrechtsgesetz Rechnung getragen wird.

Naturparkerweiterung Lackenhof - Beschluss

Es ist beabsichtigt, den Naturpark Ötscher-Tormäuer dahingehend zu erweitern, dass auch der Bereich Lackenhof im Naturpark ist und somit auch Lackenhof einen Eingang in den Naturpark Ötscher Tormäuer erhält. Die Mitgliedsgemeinden, das Land NÖ, als auch Dipl.Ing. Doppler als Vertreter des größten betroffenen Grundeigentümers, der Forstverwaltung Langau, stehen dem Projekt positiv gegenüber.

Der Gemeinderat hat beschlossen der Naturparkerweiterung zuzustimmen und einen entsprechenden Antrag an das Land NÖ zu stellen.

Zukünftige Güterwegförderung

Auf Antrag von Bgm. Kurt Pöchhacker hat der Gemeinderat für **künftige Güterwegprojekte** folgenden Gemeindebeitrag beschlossen

Errichtungsmaßnahmen Gemeindebeitrag	20 %
Erhaltungsmaßnahmen Gemeindebeitrag	25 %

Gleichzeitig soll mit der Bauabteilung 6 der Abteilung ST8 in Scheibbs ein **mehrwähriger Finanzierungsplan** aufgestellt und jedes Jahr für Güterwegmaßnahmen **je nach Budgetsituation** bis zu jenem Zeitpunkt in das Gemeindebudget aufgenommen werden, bis der Güterwegausbau großteils abgeschlossen ist.

Parkende Autos

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Autos in erste Linie auf Eigengrund oder auf den dafür vorgesehenen Parkflächen abzustellen sind.

Besonders im Bereich der Umbergstraße in Gaming werden Autos immer wieder auf Gehwegen geparkt. Die Gehwege sind unbedingt von parkenden Autos freizuhalten. Es sind genügend gekennzeichnete Parkflächen vorhanden.

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Gaming gibt bekannt, dass im Bereich Gaming und Kienberg - soweit wirtschaftlich und technisch möglich - das Abwasserkanalnetz flächendeckend ausgebaut wird. Davon sind nachstehende Straßenzüge bzw. Häuser ausgenommen:

Bereich Gaming:

- KG. Gaming: Schleierfallstraße 59 bis 61, sowie 64
Tormauerstraße 56 bis 60
Urmansaustraße 8 bis 9
- KG. Nestelberg: Tormauerstraße 61 bis 66
- KG. Mitterau: Mitterau, Zürner 3-9
- KG. Polzberg: Grubberg
Schindlberg
Markstein
Schleierfallstraße 62 und 63,

Bereich Kienberg:

- KG. Kienberg: Breitensteinstraße 1 bis 8,
Erlaufalstraße 107 bis 108
Feldweg 6, 6a,
In der Au 36 + 37

Gemäß § 62 Abs. 2 der NÖ Bauordnung (NÖ BO 1996), LGBl. 8200-11, sind die auf einer Liegenschaft anfallenden Schmutzwässer, wenn eine Anschlussmöglichkeit besteht, grundsätzlich in den öffentlichen Kanal abzuleiten.

Von dieser Anschlussverpflichtung sind Liegenschaften **ausgenommen**, wenn die anfallenden Schmutzwässer über eine Kläranlage abgeleitet werden, für die eine wasserrechtliche Bewilligung erteilt wurde oder erteilt gilt, und

1. die Bewilligung dieser Kläranlage vor der Kundmachung der Entscheidung der Gemeinde, die Schmutzwässer der Liegenschaften über eine öffentliche Kanalanlage zu entsorgen (Grundsatzbeschluss), erfolgte und noch nicht erloschen ist und
2. die Reinigungsleistung dieser Kläranlage
 - * dem Stand der Technik entspricht und
 - * zumindest gleichwertig ist mit der Reinigungsleistung jener Kläranlage, in der die Schmutzwässer aus der öffentlichen Anlage gereinigt werden, und
3. die Ausnahme die Wirtschaftlichkeit der öffentlichen Anlage nicht gefährdet.

Die Entscheidung der Gemeinde nach Z. 1 ist nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat durch **mindestens sechs Wochen** an der Amtstafel der Gemeinde kundzumachen und den Haushalten, die sich im Anschlussbereich der geplanten Kanalisationsanlage befinden, durch eine **ortsübliche Aussendung** bekannt zu geben.

Innerhalb von **vier Wochen nach Ablauf der Kundmachungsfrist** hat der Liegenschaftseigentümer einen Antrag um Ausnahme von der Anschlussverpflichtung bei der Baubehörde einzubringen.

Herzog-Albrechtstraße Feierliche Eröffnung Wohnhaus und Wohnstraße

Am 6. September 2003 wurde auf Einladung der Marktgemeinde Gaming, der Siedlungsgenossenschaft Amstetten und der Firma Wurzer GesmbH. die Eröffnung der Wohnhausanlage der Siedlungsgenossenschaft Amstetten und der Wohnstraße Herzog Albrechtstraße gebührend gefeiert.

Innerhalb von 10 Jahren entstand auf ehemaligen Gründen des Stift Melks eine völlig neue Siedlung, die durch die Wohnstraße Herzog Albrechtstraße erschlossen wird.



Foto NÖN: LABg. Mag. Günther Leichtfried und Bgm. Kurt Pöchhacker mit den Ehrengästen bei der Eröffnung der Wohnstraße Herzog Albrechtstraße

In dieser Siedlung wurden neben vielen Einfamilienhäusern auch vier Wohnhausanlagen der Siedlungsgenossenschaft Amstetten (GWSG) mit insgesamt 72 Wohnungen und 36 Garagen errichtet. Bis auf 2 Wohnungen sind bereits alle Wohnungen in diesen Wohnhäusern vergeben.

Die Siedlungsgenossenschaft Amstetten ist ein langjähriger Partner der Gemeinde Gaming bei der Verwirklichung von Bauvorhaben. So wurden in den letzten Jahrzehnten der Umbau des Rathauses und des Sozialzentrums, das Musikerheim, das Haus der Begegnung sowie die Erweiterung der Hauptschule in Zusammenarbeit mit der GWSG Amstetten verwirklicht.

Aber auch in Zukunft wird die Gemeinde Gaming eng mit der GWSG Amstetten zusammenarbeiten. Die nächsten Projekte, Wohnhäuser in der Alten Straße in Kienberg sowie in der Tormauerstraße, sind bereits in Planung.



Foto NÖN: Bgm. Pöchhacker dankte Baumeister Franz Csecsinovic von der GWSG Amstetten für die jahrelange Tätigkeit für die Gemeinde Gaming

SCHIBASAR des Elternvereines Gaming

Der Elternverein der HS Gaming veranstaltet am **24. und 25. Oktober 2003** einen Schibasar in der Hauptschule Gaming.

Am 24. Oktober können Sie die Waren von **16 bis 19 Uhr in der Hauptschule abgeben** und Ihre Preisvorstellung bekannt geben. 10% des Verkaufspreises gehen an den Elternverein für den Verkauf.

Am **25. Oktober findet von 10 bis 15 Uhr der Verkauf der Waren statt.** Anschließend sind das Geld bzw. die nicht verkauften Gegenstände wieder abzuholen.

Informationen bei Gundi Heigl Tel. 0664/2563773 !

2. Platz beim Blumenschmuck Wettbewerb 2003

Gaming ist einer der schönsten Orte unseres Landes. Dies beweist der 2. Platz beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb in der Gruppe 2 (Orte von 800 bis 3000 Einwohner) im Viertel ober dem Wienerwald (Mostviertel) hinter Neuhofen und vor Göstling.

Bgm. Kurt Pöchlhammer und Gemeindegärtner Rainer Schmitz durften die Anerkennungsurkunde sowie den Preis für den 2. Platz in Leopoldsdorf entgegennehmen.

ANERKENNUNGS URKUNDE



DIE NÖ. LANDES – LANDWIRTSCHAFTSKAMMER
Landk. der Marktgemeinde

GAMING

für die Teilnahme am Wettbewerb 2003

„Blühendes Niederösterreich“

und spricht zum erreichen

2. PLATZ

Gruppe 2

Viertel ober dem Wienerwald
die Anerkennung aus.

St. Pölten, im August 2003

Der Präsident



Der Kammer-Präsident

Erhältlich im Gemeindeamt:

Die Österreichische Eisenstraße

Folge 6/5/2

VHS-Videodokumentation – Spielzeit ca. 93 min.

Preis: € 19,50

Folge 6: Die Folge 6 erzählt den Aufstieg der Gebrüder Böhler in der österreichischen Stahlindustrie beginnend vom Erwerb der 1. Produktionsstätte „Bruckbachhütte“ am Fuße des Sonntagbergs – der späteren Böhlerwerke als „Großindustrie“ in der NÖ Eisenwurzen – sowie den Erwerb des Gusstahlwerkes Kapfenberg, aber auch den stetigen Niedergang der „Kleisenindustrie“, wo eine Schmiede nach der anderen zusperren musste.

Folge 5: Fuhrwerker, Flößer, Schmuggler stehen im Mittelpunkt dieser Folge. Weiters wird das soziale Engagement des Baron Rothschild als Gründer des ehemaligen Kinderasyls Göstling dargestellt, aber auch die Beziehung von Kaiser Franz I. zur NÖ Eisenwurzen, der auf seinen Pilgerfahrten nach Mariazell das Erlauftal immer wieder besuchte.

Folge 2: Die NÖ Eisenwurzen und Andreas Töpper – einst einer der größten Eisenindustriellen seiner Zeit – stehen im Mittelpunkt der Folge 2. Der wirtschaftliche Aufstieg der Städte Waidhofen an der Ybbs und Scheibbs als Zentren der NÖ Eisenwurzen, der Transport über die Dreimärkter Straße, sowie das Erhalten und die Pflege von alten Hammerschmieden geben einen guten Einblick in diesen einst so großen Wirtschaftszweig in dieser Region.



75. Jahre Stadt Groß Siegharts

Am 20. September reiste eine Delegation der Gemeinde Gaming ins Waldviertel, um der Partnergemeinde Groß Siegharts zum 75. jährigen Stadtjubiläum zu gratulieren.

Gemeinsam mit den weiteren Partnergemeinden Groß Siegharts Dacice (Tschechien) und Poniatowa (Polen) wirkten die Gaminger mit einem klassischen Bläserquintett des Musikvereines Gaming an der internationalen Festveranstaltung der 75. Jahr Feier mit.



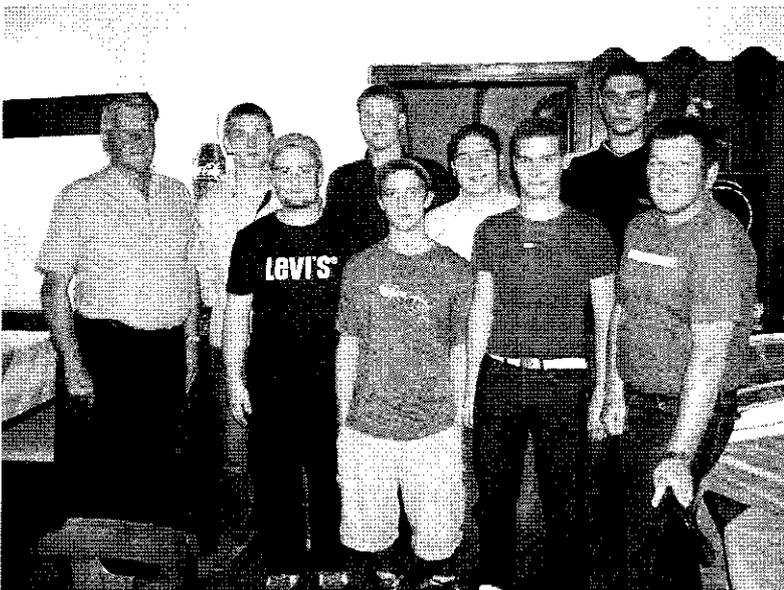
Als Geschenk überreichte Bgm. Kurt Pöchhacker die gewünschte Fahne der Marktgemeinde Gaming an Bgm. Anton Koczur.



Das klassische Bläserquintett des Musikvereines Gaming mit Kapellmeister Rainer Ortner, der Kontakte zur Stadtkapelle Groß Siegharts knüpfte. Die Stadtkapelle Groß Siegharts wird möglicherweise einen Frühschoppen bei einem Musikfest der nächsten Jahre gestalten.

Fotos: Alexander Mucha

Stellungspflichtige Jahrgang 1985



Die Burschen des Jahrgangs 1985 aus der Gemeinde Gaming wurden am 15. und 16. September in die Hesserkaserne St. Pölten zur Stellung einberufen.

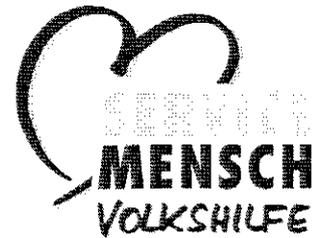
Im Anschluss an die Stellung lud Bgm. Kurt Pöchhacker zum persönlichen Kennenlernen ins Gasthaus zur Steinmühle.

Beim gemütlichen Beisammensein sprach Bürgermeister Pöchhacker mit den Jungmännern über die Musterung, das Bundesheer, die Gemeinde Gaming und viele weitere Dinge, die sie interessierten.

Foto: Gemeinde Gaming – Ein Teil der Stellungspflichtigen Jahrgang 1985 mit Bgm. Kurt Pöchhacker und GR Alfred Daurer



Einladung
zum
SENIORENTAG
im
SOZIALZENTRUM GAMING



am Mittwoch, den 1. Oktober 2003, ab 14.00 Uhr

mit **Rahmenprogramm**,
gestaltet von Musikschülern der Musikschule Erlaufthal,
unter dem Motto:

Alt & Jung

Die Senioren werden bewirtet und haben die Möglichkeit
zum Blutdruck- und Zucker messen!

Österreichischer Meistertitel für Marie-Luise Zwettler

Von 25. bis 27. August wurden in Bad Waltersdorf die 6. Tennis-Senioren-Staatsmeisterschaften vom Österreichischen Seniorenbund veranstaltet.

Für die **Gamingerin Marie-Luise Zwettler** hat sich die Reise in die Steiermark gelohnt. Sie gewann im Doppel mit ihrer Partnerin Christa Fischer-Colbrie aus Scheibbs den Bundesmeistertitel in der Klasse „Unter 130 Lebensjahre“.

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert zum Österreichischen Meistertitel herzlich.



Langauer Schützen auf heimischer Schießstätte sehr erfolgreich

Am 30. August wurde auf der Kleinkaliberschießstätte in der Langau die Bezirkmeisterschaft 100m Kleinkaliber (Scheibenstutzen) ausgetragen.

Die Langauer Schützen nutzten den Heimvorteil und erzielten Spitzenergebnisse. Der erfahrene Schütze **Franz Pöchhacker** wurde **Bezirksmeister**. In der Herrenklasse siegte **Fritz Pechhacker** und in der Klasse Senioren 2 gewann **OSM Josef Teufel** ebenfalls den 1. Rang.

Besonders spannend war die Entscheidung in der Mannschaftswertung. Der Sieg ging nur mit 4 Ringen Vorsprung an Scheibbs.

Bei der Landesmeisterschaft in Prottes konnte Franz Pöchhacker die Silbermedaille erringen.

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert zu diesen schönen Erfolgen.

FACHARBEITERFÖRDERUNG 2003 (Lehrlingsförderung)

Im Rahmen einer kleinen Feier wird Mitte Dezember wieder die Facharbeiterförderung von Bürgermeister Kurt Pöchhacker überreicht. Die erforderlichen Unterlagen (siehe unten) sind bis spätestens Anfang Dezember bei der Gemeinde abzugeben.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaming (Bundeswählerevidenz)
- Abgeschlossene Lehrzeit in einem Lehrbetrieb
- Anschließend bestandene Gesellen- od. Facharbeiterprüfung
- Gewährung der Förderung nur für den 1. Lehrberuf

Vorzulegende Unterlagen:

- Kopie des Lehrvertrages
- Kopie des Prüfungszeugnisses (Lehrbrief, Facharbeiterbrief)

Höhe der Förderung:

Einmalige Auszahlung von € 250,00 in Gamingtaler

Sollten sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte an Herrn Peter Fallmann, Tel. 07485/97308-15 oder Frau Silvia Metz, Tel. 07485/97308-16.

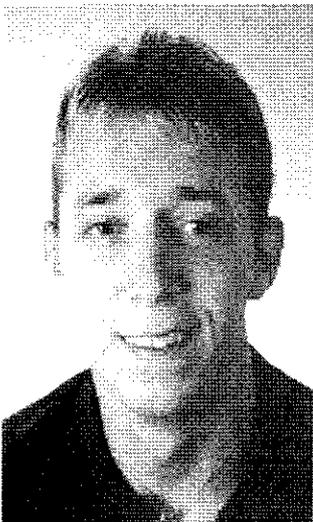
Informationen über weitere Förderungen der Marktgemeinde Gaming finden Sie im Internet unter www.gaming.at.

Fachbetrieb für Brandschutz und Luftgüte
Öl- und Gasfeuerstättenservice - Rauchfangkehrermeisterbetrieb

STANGL

8923 Palfau 186 - Tel. 03638/260 - Fax: 03638/2604
e-mail:helmut.stangl@aon.at - http://www.stangl.co.at

Unser Mitarbeiter Markus Waschenegger hat die Meisterprüfung für das Rauchfangkehrer-gewerbe im Juli mit sehr guten Erfolg abgelegt.



Mit dieser Prüfung ist er somit nicht nur für ALLE Aufgaben und Probleme im Rauchfangkehrerwesen und in heiztechnischen Belangen Ihr kompetenter Ansprechpartner sondern ist auch zur Durchführung aller Angelegenheiten rund um Rauchfang- und Heizungsanlagen gesetzlich befugt.

Eröffnung Nah & Frisch Gschwandegger

Grüß Gott, bald ist es soweit!

Wie Sie vielleicht beobachtet haben wird am und im **Nahversorgungsbetrieb am Umberg** fleißig gearbeitet. Der Betrieb bleibt noch bis zum **8. Oktober 2003** geschlossen. Bis dahin sind noch Renovierungsarbeiten am Gebäude und Umstellungsarbeiten im Geschäft erforderlich. Wir bemühen uns Ihnen **ab 9. Oktober** wieder ein großes Sortiment an Waren zur Verfügung zu stellen um Ihren Wünschen so weit wie möglich zu entsprechen. Es freut uns, wenn Sie uns an unseren **Eröffnungstagen vom 9. bis 11. Oktober** besuchen und uns auch danach als Kunde treu bleiben würden, denn guter Kundenbesuch ist die Garantie für den Erhalt eines Nahversorgungsbetriebes. Meine Frau und ich, sowie ein Lehrling und drei weitere Mitarbeiter werden unser Möglichstes dazu beitragen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis für die doch notwendige kurzfristige Schließung des Betriebes und wir freuen uns auf die **Wiedereröffnung am 9. Oktober 2003 mit tollen Eröffnungsangeboten.**

Bis dahin verbleiben wir freundlichst
Ihr „Nah & Frisch-Versorgungsteam“
am Umberg

**Fam.Gschwandegger
und Mitarbeiter.**

Was ist los in Lackenhof??

Bericht der Ötscher Tourismus GmbH. Lackenhof

Der Ötscher rief zur Gipfeljause

Am Samstag, den 20. September veranstaltete die Ötscher Tourismus GmbH geführte Wanderungen unter dem Motto „Der Ötscher ruft zur Gipfeljause“. Ca. 200 Personen fanden sich beim Gipfel ein, um bei Livemusik die Gipfeljause und den Ötscher-Schnaps zu genießen.

Wir bedanken uns bei den Wanderführern und Helfern Elfriede Kronsteiner, Walter Friedl und Heidelinde König!

Ötscher-Schutzhaus

Aus welchen Gründen auch immer war die Bewirtschaftung des Schutzhauses nicht befriedigend.

Wir hoffen, dass das neue Pächterpaar Herr Dieter Kern und Frau Carmen Acker ab 1. Oktober mehr Durchsetzungsvermögen gegenüber dem ÖTK hat, um die Infrastruktur des Schutzhauses der heutigen Zeit anzupassen.

Wir wünschen ihnen auf diesem Wege viel Erfolg!

Neue Besitzer „Ötscherhof“

Positiv wurde die Nachricht aufgenommen, dass Familie Penke den „Ötscherhof“ gekauft hat und diesen als Familienbetrieb führen wird – wir wünschen viel Erfolg!

Neue Betreiberin „PSK-Heim“

Frau Elfriede Schornsteiner wird in der kommenden Wintersaison das ehemalige „PSK-Heim“ als „Frühstückspension Schornsteiner“ betreiben. Auch Frau Schornsteiner möchten wir auf diesem Weg viel Erfolg wünschen!

Natureislaufplatz

Wir suchen rüstige Leute, die vor dem Landesheim in Lackenhof im Winter einen Natureislaufplatz betreiben möchten. Es ist auch gedacht ein kleines Buffet zu führen, Konzession vorhanden.

Genauere Auskünfte: Ötscher Tourismus GmbH, Tel.: 07480/5286

ÖTSCHERLIFTE – LACKENHOF
Saisonkarten-Vorverkauf „Minus 20 %“

Im Oktober 2003 Lift-Saisonkarten minus 20 %!

Ötscherlifte Lackenhof, Tel.: 07480/5354

Kabarett BRENNESSELN „SPAR MANIA“

**Bissig, sarkastisch und umwerfend direkt, auch im 23. Bestandsjahr:
Die „Brennesseln“ mit „Spar-Mania“.**

Zu Offenbachs Musik wird der Bürdenträger-Cancan zelebriert und zu Bernsteins genialem „Amerika“ wird ebendieses mehrstimmig und inbrünstig als „Wild-West-Side-Story“ besungen. Sie haben zu den Pensionen ebenso grandiose Vorschläge an der Hand, wie überlegenswerte Verbesserungen zur Postmisere. Unverdrossen offerieren sie in diesem Programm ständig Lösungen. Oder sind es nur Losungen? Wie auch immer. Diesmal zeigen sie die perfekte Wende Österreichs genauso, wie die Spargel-Connection manch politischer Nebendarsteller. Interessant sind die Haupt-Worte der besonderen Art. Fix ist, dass die Polit-Stars des Landes auf den Boden der Realität zurückgeholt werden. Fix ist auch, dass man in einer Szene dem Begräbnis des Sozialstaates beiwohnen kann. Wie geht es weiter im Lande? Was tut sich bei der Osterweiterung? Welche Chancen haben die Kids? Kriegen die Habsburger ihre Pfründen zurück? Was steht hinter der Polit-Phrase „Ich habe immer gesagt“? Kann man ein Kanalnetz vermieten und wer interessiert sich für Leute, die mit dem Golf tanzen? Wie geht's dem Gesundheitswesen. Alles Fragen, zu denen im Programm humoristisch und amüsant Stellung genommen wird.

Texte: Alfred Aigelsreiter, mit Beiträgen von Robert Herret, Paul Peschka und Kurt Sobotka.
Musik: Peter Siderits, Jacques Offenbach, Leonard Bernstein.



**Samstag, 25. Oktober 2003 – 19:30 Uhr
Haus der Begegnung in Gaming**

Eintritt: € 11,-- Vorverkauf
€ 14,-- Abendkasse

Karten erhältlich bei allen Banken, Trafik
Stockhammer und im Gemeindeamt Gaming.

Halloween – Abend mit „Moni & her Mosquitoes“

Auch heuer findet am 31.10. im Rothschild'schen Glassalon ein unterhaltsamer Halloween - Abend statt. Die bekannte Schauspielerin und Sängerin Monika Müksch, die bereits im Herbst 2000 mit ihrer "ONE-WOMAN-SHOW" "Nix is fix" das Publikum mitgerissen hat, kommt wieder - diesmal mit ihrer Countryband "Moni & her Mosquitoes" - gespielt werden Country-, Western-, Irish- und Folksongs - lustig verpackt! Somit ist ein schwungvoller Abend garantiert. Bringen Sie Ihre Freunde mit, genießen Sie Speis und Trank und schwingen Sie das Tanzbein.

**Freitag, 31. Oktober 2003 – Beginn 20 Uhr
Rothschild'scher Glassalon Langau**

Eintritt: € 10,-- Vorverkauf
€ 12,-- Abendkasse

Einlass ist um 19 Uhr, die Vorverkaufskarten liegen beim Schützenwirt Pöllinger, 3294 Langau auf.



Jennifer Schmidt gewinnt WTA Turnier in Algerien

Die Glückwünsche der Kinder beim heurigen Kinderferienspiel in der Tennishalle an **Jennifer Schmidt** dürften geholfen haben.

Nur wenige Monate nach einer Meniskus-Operation gewann Jennifer Schmidt ein **WTA-Turnier in Tlemcen in Algerien**. Sie siegte gegen Isabell Collischon aus Deutschland mit 7:6 und 6:1

Bereits eine Woche vor diesem Sieg schaffte sie in Ben Aknoun, ebenfalls in Algerien, einen Finaleinzug.

Aufgrund dieser Erfolge ist Jennifer Schmidt derzeit auf **Platz 500 der Weltrangliste** zu finden.



Jennifer Schmidt mit den Kindern
beim Kinderferienspiel 2003

Foto: Alois Spandl – Lackenhof

Die Gemeinde Gaming gratuliert Jennifer Schmidt zu ihren tollen Erfolgen und wünscht ihr auch für die nächsten Turniere viel Erfolg.

18. Rad-Weltmeisterschaft der Bäcker und Konditoren Vizeweltmeister Engelbert Dienstbier



Sonntag der 17. August um 08.00 Uhr im Schweizerischen Bowil im Emmental. Etwa **80 Rennradfahrer** aus zehn Nationen standen am Start zum Radrennen der Kategorie „Senioren C“. In zehn Runden, bei einer **Gesamtstreckenlänge von 57 Kilometern** wurde um den Weltmeistertitel der Bäcker und Konditoren gekämpft. Mit am Start stand der **Weltmeister des Vorjahres - Engelbert Dienstbier aus Gaming**. Zum fünften Mal stand er nun am Start dieser Radweltmeisterschaften, hatte seine gesamte Jahrestrainingsplanung auf dieses Ereignis ausgerichtet.

Das Rennen wurde pünktlich gestartet. Von Beginn an wurde das Tempo hochgehalten (Durchschnittsgeschwindigkeit 43 km/h) und trotzdem versuchten einige Fahrer ihr Glück in der Flucht, konnten jedoch sehr schnell wieder eingeholt werden. In der vierten Runde allerdings konnten zwei Fahrer einen kurzen Moment der Unachtsamkeit nutzen und sich vom Hauptfeld absetzen. Darunter befand sich auch der spätere **Sieger Francesco Serini aus Italien**, der sich in der sechsten Runde seines Fluchtkollegen entledigen konnte und alleine dem Ziel entgegenfuhr.

Die Verfolgungsarbeit von **Engelbert Dienstbier** blieb aufgrund der Uneinigkeit des Verfolgerfeldes erfolglos. Deshalb erkannte er seine **Chance im Zielsprint, den er souverän gewann und die Silbermedaille erreichte**.

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert zum Vizeweltmeistertitel herzlich.

Herzliche Einladung zu den Tagen der offenen Tür in Rogatsboden!



das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen

Samstag, 18. Oktober 2003:

- Ausstellung von 12:00 bis 17:00
- Blutspendebus des Roten Kreuzes
- 14:00 Festakt **20 Jahre Werkstätte Rogatsboden** mit LHStv. Liese Prokop
- ab 18:00 Livemusik im Festzelt

Sonntag, 19. Oktober 2003:

- Ausstellung von 10:00 bis 17:00
- 10:00 Gottesdienst im Festzelt mit Bischofsvikar Msgr. Wilfried Kreuth
- Theater- und Volkstanzgruppe der Lebenshilfe NÖ



An beiden Tagen

- Betrieb in der Werkstätte Rogatsboden. Machen Sie sich ein Bild davon, wie und was in der Werkstätte Rogatsboden gearbeitet wird.
- Umfangreiches Kinderprogramm
- Verlosung von wertvollen Preisen, die uns von den Wirtschaftstreibenden der Region zur Verfügung gestellt werden
- Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule Rogatsboden
- Verköstigung im Festzelt durch unseren Festwirt
- Kaffeestube mit traumhaften selbstgebackenen Mehlspeisen

Besuchen Sie Rogatsboden an den Tagen der offenen Tür!

Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter und angenehmer Atmosphäre alle Informationen über die Angebote der Schule in Rogatsboden und der Lebenshilfe NÖ zu erhalten.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

03.10.03 Freitag	DIAVORTRAG Portugal Haus der Begegnung 19:00 Uhr	18.10.03 Samstag	Lackenhofer HEIMATABEND Kirchenwirt Etzler – 20:00 Uhr
03. + 04.10.03 10. + 11.10.03 Fr + Sa	Deppen da, Deppen dort Gaming Kabarettgruppe G'wölb Art mit neuem Programm Johannastüberl – G'ölb jeweils 20:00 Uhr	18.10.03 bis 15.11.03 jeweils Samstag	KURS „Kasten – Krippen“ Kurs über die Herstellung von Grippen Pfarrheim Gaming – 10 – 16 Uhr
04.10.03 Samstag	1000 Minuten Klassik ORTIMERRALLY Kartause Gaming – 11:00 Uhr ZIVILSCHUTZ Probealarm Mittags	19.10.03 Sonntag	KÜRBISFEST ab 10 Uhr rund ums Haus der Begegnung
05.10.03 Sonntag	BLUTSPENDEAKTION im Roten Kreuz Haus Gaming 9-12 und 13-15 Uhr KIRCHWEIHFEST in Kienberg Pfarrkirche Kienberg – 10:30 Uhr	24. u. 25.10.03 Fr + Sa	SCHIBASAR des Elternvereines der HS Gaming in der Hauptschule (siehe Seite 5)
09.10.03 Donnerstag	DIAVORTRAG „Im Reich der Inka“ Pfarrheim Gaming – 19:00 Uhr	25.10.03 Samstag	Kabarett BRENNESSELN „Spar-Mania“ Haus der Begegnung in Gaming 19:30 Uhr
12.10.03 Sonntag	ERNTE-DANK-, KIRCHWEIHFEST und PFARRFEST in Gaming Pfarrkirche Gaming – 9:00 Uhr	26.10.03 Sonntag	FEUERWEHRHEURIGER beim FF Haus in Gaming ab 11:00 Uhr WANDERTAG der SPÖ Gaming Rund um Gaming Treffpunkt: 9:00 Uhr Haus der Begegnung
		26.10.03 bis 05.11.03	KURS „Fasten für Gesunde“ Infoabend am 24.10.03 im Pfarrheim Lackenhof

Freiwillige Feuerwehr Gaming



Feuerwehrheuriger

Sonntag, 26.10.2003
10 Uhr im Feuerwehrhaus



Wein & Most

**Bäuerliche Produkte
von Gaininger Bauern**

**Weinverkostung Weingut Schneller
Stimmungsmusik**



**Ab 14 Uhr: Präsentation
der Bergrettung Lackenhof mit
praktischen Übungen und Geräteschau**

Kinderprogramm - Kutschenfahrten

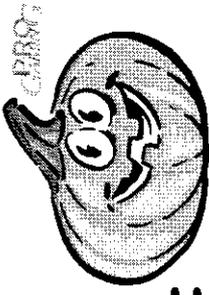
Eintritt frei!

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Ausrüstungsgegenständen

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Gaming

Kürbisfest

Sonntag, 19. Oktober
ab 10 Uhr - rund ums Haus der Begegnung



Bringen Sie Ihre Kürbisse mit zur
Prämierung
"Der größte Kürbis"
"Der witzigste Kürbis"
Abgabe 10 - 12 Uhr beim HdB!

Frühschoppen
ab 10 Uhr
Ausschank
Kürbisschmankerl ...

Spaß und Unterhaltung ab 13 Uhr
bei einem bunten Programm
für Groß und Klein wie z.B.:

Kürbis-Kegeeln

Geschicklichkeit und Kreativität beim Malen und
Kürbis-Schnitzen
Bitte Schmitzwerkzeug (Messer, ...selbst mitbringen!)

Wer trifft am besten?
Kürbis-Schießen

... Kürbis-Dart ...
... Tischtennis beim Tischtennisverein ...
... und noch viel mehr direkt beim Fest!

Aus unseren kleinen Besuchern wählen wir ein
Kürbis-Prinzenpaar

Und als Abschluss für die Kinder,
mit dem Prinzenpaar an der Spitze:

Mit Kürbislöchern rund um den Markt beim
Kürbis-Umzug

Das Fest findet
bei jeder Witterung statt.
Auf Ihren Besuch freut sich Pro Gaming!

Pro Gaming prämiiert die schönsten
Herbst-
Dekorationen
in den Sparten



- 1) Privathäuser, -gärten
- 2) Balkone/Terrassen in Wohnhäusern
- 3) Öffentliche Gebäude
- 4) Gewerbebetriebe, -auslagen

Die Preisträger werden beim Kürbisfest bekannt
gegeben und erhalten Gainingtaler.

Eine Kommission bewertet in der Zeit
von 4. bis 18. Oktober die schönsten
Dekorationen! Sollten Sie außerhalb
des Marktes wohnen, bitte um
Anmeldung unter 07485/97782!

"Zwischen Kürbis & Kunst"

Schmankerl rund um den Kürbis
& Bilder der Aktion "Ganz Österreich malt"

An 2 Wochenenden:

10.-12. und 17.-19. Oktober

Schmankerl zu den Küchenöffnungszeiten gibt's bei

Grubbergwirt Bogenreiter - Restaurant Kartausenkeller -

Café-Konditorei Czihak - Restaurant Erlaufbacherhof

Bergstranke im **Café Daurer - Urs Bierstube**



Detailinformationen zu Kürbisfest & Kulturforum
demnächst auf gesonderten Plakaten!